

**HANDARBEIT** - Dank dieser Funktion kann jedes Element des Systems unabhängig von anderen Ein- und Ausgeschaltet werden.

**SCHNECKE** - diese Funktion ermöglicht das manuelle Zubringen des Brennstoffes

**VENTILATOR** - diese Funktion ermöglicht das manuelle Einschalten des Ventilators

**ZH PUMPE** - diese Funktion ermöglicht das manuelle Einschalten der Zentralheizungspumpe

**BOILERPUMPE – AUS / AN** - Die Aktivierung der Pumpe vom warmen Brauchwasser verursacht den Übergang des Reglers in die Boilerprioritätsphase. In dieser Phase ist die Pumpe vom warmen Brauchwasser bis zum Erreichen der eingestellten Temperatur angeschaltet.

**SCHNECKENARBEITSZEIT (Sekunden)** - Diese Funktion dient der Änderung der Arbeitszeit vom Brennstoffzubringer. Die Arbeitszeit soll man je nachdem Brennstoff und Art des Kessels einstellen.

**SCHNECKENPAUSENZEIT (Sekunden)** - Diese Funktion dient der Änderung der Zubringerpausenzeit. Die falsche Arbeitszeit- und Pausenauswahl kann unkorrektes Funktionieren des Kessels verursachen d.h. das Brennstoff könnte nicht ausgebrannt werden oder der Kessel könnte nicht die eingestellte Temperatur erreichen. Die richtige Auswahl bedeutet die richtige Arbeit des Kessels.

**PUMPEN AN (40 °C \*)** - In dieser Option wird die Einschalt-Temperatur der Pumpen eingestellt. Unterhalb der eingestellten Temperatur arbeiten die Pumpen nicht, oberhalb der eingestellten Temperatur schalten sich die Pumpen ein.

**BOILERHISTEREZEN (05 °C \*) - Boilerhysterese** - Diese Funktion dient der Einstellung der Hysterese von der eingestellten Temperatur am Boiler. Das ist die Differenz zwischen der eingestellten Temperatur (also der verlangten am Boiler) und der Temperatur am Boiler z.B. die eingestellte Temperatur 55 °C und die Hysterese 5 °C. Nach dem Erreichen der eingestellten Temperatur also 55 °C schaltet sich die Pumpe vom warmen Brauchwasser aus und die Zentralheizungspumpe wird angeschaltet. Das erneute Anschalten der Pumpe vom warmen Brauchwasser folgt nach der Senkung der Temperatur bis 50 °C

**HISTEREZEN (02 °C \*) – Hysterese** - Diese Funktion dient der Einstellung der Hysterese von der Solltemperatur. Das ist die Differenz zwischen der Eingangstemperatur in die Erhaltungsphase und der Rücktemperatur in die Arbeitsphase (z.B. Solltemperatur 60 °C, Hysterese 2 °C, der Übergang zur Erhaltungsphase folgt nach dem Erreichen von 60 °C, die Rückkehr zur Arbeitsphase folgt nach der Senkung der Temperatur bis 58 °C). Die Hysterese hat einen Einstellbereich von 2 °C bis 6 °C.

**AUFBLAHUNGSGESCHW – Aufblähungsgeschwindigkeit** - Diese Funktion steuert mit der Geschwindigkeit des Ventilators. Der Einstellbereich ist von 1 bis 6 oder von 1 bis 10. Es ist vom

Programm abhängig. Man kann es als Gänge des Ventilators betrachten. Je höher der Gang, desto schneller arbeitet der Ventilator, wobei 1 die minimale und 6 oder 10 die maximale Geschwindigkeit des Ventilators ist. Die Gänge des Ventilators werden mit Hilfe der Tasten PLUS und MINUS eingestellt. Der Ventilator startet immer mit voller Geschwindigkeit. Wenn der Motor leicht verstaubt ist, ermöglicht dies Einschalten des Ventilators.

**ZIMMERREGLER – AN / AUS** - Der Steuerung kann man den Zimmerregler anschließen. Er hat dann eine höhere Priorität. Der Ventilator (und auch in manchen Typen der Steuerungen die Zentralheizungspumpe) arbeitet bis die auf dem Zimmerregler eingestellte Solltemperatur erreicht wird. Die Arbeit des Kessels ist jedoch von der auf der Steuerung eingestellten Solltemperatur begrenzt. Nach dem Einschalten des Zimmerreglers, erscheint auf dem LCD Bildschirm der Buchstabe „p“.

**ALARM (03 Stunden \*)** - Die Aktivierungszeit des Alarms stellt man mit Plus und Minus Tasten ein. Nach dem Drücken der Taste Menü wird die eingestellte Zeit behalten. Die Funktion aktiviert sich nur in der Arbeitsphase (d.h. wenn die Temperatur am Kessel niedriger als die eingestellte Temperatur ist). Wenn die Temperatur am Kessel in der bestimmten von dem Benutzer Zeit nicht steigt, wird der Alarm aktiviert. Der Zubringer und die Aufblähung werden ausgeschaltet (die Pumpe vom Wasser wird angeschaltet und unabhängig ausgemacht) und ein Schallsignal angeschaltet. Auf dem Bildschirm erscheint eine entsprechende Meldung.

### **SOMMERBETRIEB – AN / AUS**

**FESTE PUMPE – AN / AUS** - Die Arbeit der Pumpen fängt nach Überschreiten der eingestellten Temperatur an. Die Zentralheizungspumpe arbeitet pausenlos und die Pumpe vom warmen Brauchwasser schaltet sich nach dem Erreichen der eingestellten Temperatur am Boiler aus. **Achtung:** Für diesen Betrieb soll ein Dreiwegventil oder ein anderes Mischventil montiert werden, das eine andere Temperatur im Boiler und eine andere Temperatur zu Hause erhält.

### **DURCHBRENNPAUSE (00 Stunden 05 Min \*)**

**FABRIKEINSTELLUNG – JA / NEIN** - Der Regler ist einleitend zur Arbeit vorbereitet (eingestellt). Man soll ihn jedoch an eigene Bedürfnisse anpassen. In jedem Moment ist die Rückkehr zu den Fabrikeinstellungen möglich. Nach Auswahl dieser Funktion werden alle Einstellungen des Nutzers gelöscht. Der Nutzer kann erneut eigene Parameter einstellen.